

## 1.2 Funktionen des Geldes



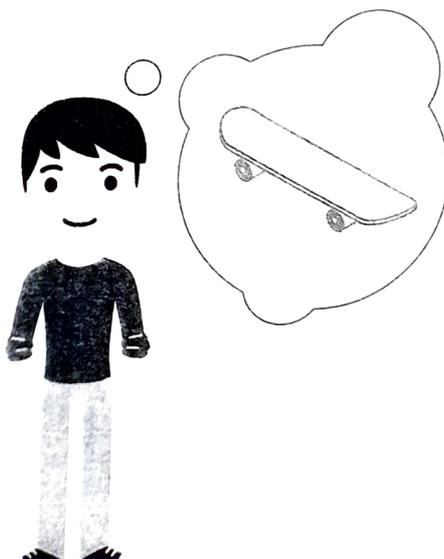
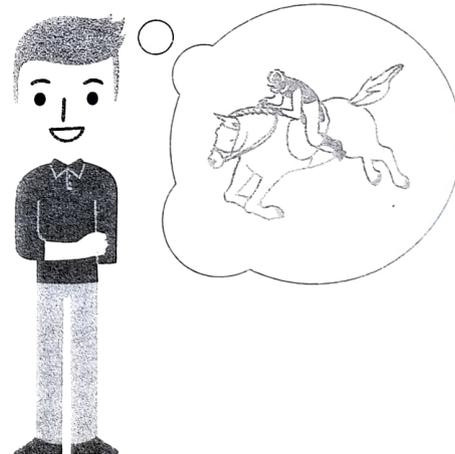
Geld begegnet uns überall im täglichen Leben. Es kann unterschiedliche Formen annehmen und ist nicht an ein bestimmtes Material gebunden. Deshalb wird Geld über seine Funktionen definiert. Welche Funktionen sind das?

### M5 Leyla, Tim und Mika – wie erfüllen sie sich ihre Wünsche?

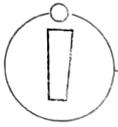


**Leyla** möchte auf jeden Fall mit dem Führerschein beginnen, bevor sie 18 Jahre alt ist. Schon seit zwei Jahren trägt sie deshalb eine Wochenzeitung aus und zahlt jeden Monat ungefähr die Hälfte ihres Lohns auf ein Sparkonto ein. Auch wenn sie für gute Noten oder zum Geburtstag Geldgeschenke von ihren Großeltern bekommt, legt sie davon einen Teil zurück. Leyla hat schon eine Summe von 650 Euro zusammen. Davon möchte sie dann später die Fahrstunden bezahlen.

Reiten ist **Tims** Hobby. Seine Reitstiefel sind leider zu klein geworden. Auf dem Flohmarkt des Reitvereins möchte er sich unbedingt neue kaufen. Dafür hat er von seiner Mutter 40 Euro bekommen. An einem Stand sieht Tim sehr gut erhaltene Stiefel genau in seiner Größe für 35 Euro. Tim probiert die Stiefel an. Sie passen perfekt. Tim bezahlt den vereinbarten Preis und freut sich über den guten Kauf.



**Mika** hat ein neues Skateboard geschenkt bekommen. Das Design gefällt ihm nicht so gut, deshalb hat er es nur wenig benutzt. Eigentlich fährt er im Moment lieber längere Touren mit dem Mountainbike. Sein Freund Tim bietet ihm an, das Skateboard gegen einen fast neuwertigen Trinkrucksack einzutauschen. Im Online-Sportshop schauen Mika und Tim die Preise von Skateboard und Trinkrucksack nach. Schnell werden sie sich einig: Sie tauschen Rucksack gegen Skateboard. Tim zahlt Mika noch 15 Euro zusätzlich, weil das Skateboard einen höheren Wert hat.



## **M6** Geld als Tausch- und Zahlungsmittel

Geld dient in erster Linie als Tauschmittel, das den Austausch von Gütern vereinfacht. Geld kann man verleihen oder auch zum Rückzahlen

von Schulden verwenden. Damit Geld als Tausch- und Zahlungsmittel funktioniert, muss es allgemein akzeptiert und anerkannt werden.

## **M7** Geld als Recheneinheit

Mit Geld kann man den Wert unterschiedlicher Waren und Dienstleistungen vergleichen. Es schafft einen Vergleichsmaßstab, der den Austausch aller Güter erleichtert. Ohne Geld müssten die einzelnen Tauschverhältnisse untereinander bestimmt werden: Eier in Äpfel, Äpfel in Salz, Salz in Nähgarn. Schon bei 100 Waren gibt es 4.950 Tauschverhältnisse.

Mit Geld als Recheneinheit sind es nur noch 100 Preise: Eier in Euro, Salz in Euro, Nähgarn in Euro. So können auch sehr unterschiedliche Dinge miteinander verglichen werden, zum Beispiel der Preis für Arbeit mit dem Preis einer Maschine. Damit Geld die Funktion der Recheneinheit übernehmen kann, muss es ausreichend teilbar sein.

## **M8** Geld als Wertspeicher

In Form von Geld lässt sich ein bestimmter Wert auch für längere Zeit speichern. Diese Funktion des Geldes ermöglicht das Sparen. Man kann Geld aufbewahren, um es zu einem späteren Zeitpunkt an einem anderen Ort zu verwenden. In einer Tauschwirtschaft würde das nicht funk-

tionieren. Viele Produkte lassen sich bei gleichem Wert nur eine bestimmte Zeit aufbewahren, weil sie verderben. Voraussetzung für den Einsatz von Geld in dieser Funktion ist, dass das Material des Geldes beständig ist.

## **M9** Geld ist Vertrauenssache

Die Besitzer von Geld müssen darauf vertrauen können, dass sie sich für ihr Geld auch morgen noch genauso viel kaufen können wie heute. Die Kaufkraft des Geldes muss also erhalten bleiben. Bei Münzen lag der Wert des Geldes früher in seinem Materialwert, hauptsächlich Gold und Silber. Heute hat das Geld kaum noch Material-

wert. Deshalb achten staatliche Institutionen wie die Zentralbank darauf, dass das Geld seine Kaufkraft behält und kein falsches Geld in Umlauf gerät. Um das Vertrauen in Bargeld zu erhalten, wird das Fälschen von Geld drastisch bestraft. Geldfälscher können zu Freiheitsstrafen von bis zehn Jahren verurteilt werden.